

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 45 (1969-1970)
Heft: 15

Rubrik: Hobby-Seite

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

HOBBY-SEITE

Entdecken Sie Ihr neues
Hobby!



So macht Briefmarken – sammeln Spaß:

- schöne Marken im Wasserbad vom Papier ablösen
- zwischen Fließblättern trocknen lassen
- im neuen **Müller-Album** den vorgesehenen Platz suchen (jedes Markenbild ist schwarz/weiss wiedergegeben)
- Originalmarke sorgfältig einstecken

MÜLLER-Album Schweiz ab 1945
Fr. 65.50

49 Seiten, Vordruck und glasklare Klemmtaschen für 542 Marken; erstklassige Skai-Schraubendecke in braun, rot oder blau.

MÜLLER-Alben gibt es ab Fr. 25.70 *

* wie oben beschrieben, jedoch ohne Klemmtaschen; abwaschbare, rote Schraubendecke.



Bestellen Sie bitte bei

MARKEN-MÜLLER AG 4010 BASEL

Briefmarken seit 1922
Telefon 061 22 50 44

Philatelie

Von trüben Wasserlein

Für manchen südamerikanischen Staat war und ist die Briefmarke ein Allheilmittel, aus dem finanziellen Schlamassel wenigstens temporär einen Ausweg zu finden. Aber auch Staatengebilde anderer Kontinente, Europa nicht ausgenommen, stiegen in das Geschäft ein, die Konjunktur nützend. Führend auf diesem Gebiet aber dürfte die DDR sein, die sich ein ganz besonders ausgeklügeltes System zu rechtgelegt hat, eine neue Markenausgabe weit über das Nominale ihrer Wertangabe zu verkaufen. Sie führte den sogenannten Sperrwert ein — meistens der höchste einer neuen Serie — den man niemals oder nur in ganz geringen Mengen am Schalter kaufen, aber dafür zu übersetztem Preis durch eine staatlich gelenkte Vermittlerstelle beziehen konnte. Dies war um so leichter möglich, als man wusste, dass kein Sammler sich gerne mit einem unvollständigen Satz begnügt, sondern das fehlende Exemplar zu erhalten versucht, auch wenn er dafür einen mit dem originalen Preis der Marke in keinem Einklang mehr stehenden höheren Betrag entrichten muss.

Dass auch Staaten des europäischen Westens mit einem Auge nach noch grösserem Gewinn schießen, ist allen Sammlern bekannt. Was ist es denn anderes als nackte Spekulation, wenn eine Postverwaltung drei bis vier oder noch mehr Ausgaben im Jahr aufeinander folgen lässt? Auf keinen Fall haben diese mit dem eigentlichen postalischen Zweck der Marke mehr etwas zu tun. Darüber kann weder die künstlerisch hochwertige Ausführung noch der drucktechnisch hohe Standard hinwegtäuschen.

Darüber hinaus aber gibt es Auswüchse, die dem Ruf der Philatelie schwersten Schaden zufügen. Staatengebilde, deren Existenz im buchstäblichen Sinne des Wortes auf Sand gebaut ist, wie zum Beispiel gewisse

Scheichtümer am Persischen Golf, lassen munter Marken herstellen, die nie eine Poststelle zu sehen bekommen und mit denen kein Brief frankiert wird. Diese Marken gehen vom Herstellungsort sogleich an die jeweiligen Agenten fern des Wüstenländchens, die diese Marken mit dem bestmöglichen Profit an den Mann bringen.

Zu den Abwegigkeiten der Philatelie gehören auch die seit den dreissiger Jahren aufgekommenen, irreführend als Blöcke bezeichneten «Erinnerungs- und Gedenkblätter». Sie sind postalische Machwerke, deren Herstellung unverfrorener Gewinnsucht entspringt. Durch Manipulation wurde ihr Wert teilweise auf das Hundert-, ja sogar das Tausendfache des Nominalwertes gesteigert.

Man könnte diese Beispiele noch verdutzendfachen. Allerdings muss man sagen, dass an diesen Zuständen die Sammler, die den «heimlichen Verführern» erliegen, selbst schuld sind.

Ausser den erwähnten gibt es noch

Liquidation eines Händlerlagers

Ein sehr umfangreiches Händlerlager wird in gemischten Lots zu 8–10 Kilo. **SIE LESEN RICHTIG**, bis 10 Kilogramm Marken verkauft. Vorwiegend aufgeteilte Kilowarenpakete, Missionskiloware, postversiegelte Kiloware, überzählige Neuheiten, Tüten mit Hunderten von **kompletten** Serien und Blocks aus der ganzen Welt, darunter beliebte Motive wie **GEMÄLDE, WELTRAUM, Sport, Tiere, Briefmarke auf Marke**. Länderpakete und auch Auswahlhefte mit Marken, auch von westeuropäischen Gebieten. (Keine China-, DDR- und andere Katalogschlager-«Briefmarken»).

Die **OFFERTE DES JAHRES**, da Michelwert 3000.— bis 5000.— Mark pro Lot.

Es ist ganz unmöglich, den ganzen Inhalt zu beschreiben, da fast alle Pakete verschieden sind. Sie sind bestimmt zufrieden mit diesem Liquidationspaket zum Preis

250.— DM Lieferung solange Vorrat.

Ihre Garantie: Geld zurück, falls Sie nicht zufrieden sind.

Bei Bestellung bitte Bezugsnummer SSP/1070 angeben.

Lieferung portofrei gegen Vorkasse, sonst Nachnahme und Porto. PSK Hamburg 2532 05. Bank: Neue Bank Zürich

ATLANTIC STAMP CO. P.O. Box 77
2610 Rødovre, Dänemark

andere trübe Wasserlein der Philatelie. Dazu gehören gewisse Inserate in philatelistischen Zeitschriften. Da werden in einer Anzeige klassische Marken offeriert mit dem Hinweis, dass solche Marken in tadellosem Zustand einen enormen Betrag kosten. Wenn der «Sammler» aber kleine (sic) Fehler zu übersehen gewillt sei, dann könne er so ein klassisches Stück zu einem äusserst günstigen Preis erstehen. Hierzu ist jeder weitere Kommentar überflüssig. Ein anderes Inserat: «Besitzen Sie eine seltene Marke, der ein oder mehrere Zähne fehlen, ein Eckchen, oder die einen kleinen Riss aufweist? Gegen Einzahlung von 10 Dukaten (wir nennen die Währung so, um niemandem zu nahe zu treten) machen wir aus Ihrem beschädigten Stück ein Glanzexemplar...» Das grenzt schon an Betrug. Auf jeden Fall ist es Selbstbetrug jenes «Sammlers», wenn er dann glaubt, wirklich ein einwandfreies Exemplar in seiner Sammlung zu haben.

Ausser diesen Flickschustern der



Anfänger und fortgeschrittene

Briefmarkensammler

finden

Preis Fr. 28.—

Kataloge, Sammlerhilfsmittel, erstklassige Briefmarken, sowie Rat und Auskunft bei

zumstein+cie

Inh. Hertsch & Co., Zeughausgasse 24
3001 Bern, Postfach 2585
Telefon 031 / 22 22 15

Der Zumstein-Ratgeber (gratis auf Verlangen) gibt Winke für Festgeschenke an den Sammler.

Philatelie gibt es aber auch noch chemische Reinigungsanstalten, die sich erbötig machen, «Ihr wertvolles Exemplar von Rost-, Stock- und anderen Flecken zu säubern, ungebrauchte Marken ohne Gummi wieder mit Originalgummi zu versehen» und ähnliches mehr. Der richtige Sammler wird darüber nur lächeln, wenn ihm nicht, seinem Temperament gemäss, die Röte des gerechten Zornes ins Gesicht steigt. M. A.

Kreuzworträtsel

Auflösung von Seite 55

Waagrecht: 1) Promenadenmischung, 18) Ökonom, 19) Heugümper, 20) Plagiator, 23) PPA, 24) Ui, 25) Ethel, 26) Kt, 27) Nissan, 29) LG, 30) Le, 31) Isouard, 34) bald, 35) Aile, 38) Odette, 39) Bles, 40) Robinson, 43) RAF, 45) Aso, 46) inc. 47) Oru, 48) All, 49) Ire, 50) en, 51) Juanita, 53) WEE, 54) In, 55) Abzug, 58) Chauvinist, 62) ergrauen, 64) Farah Diba, 66) Tebeth, 67) ex, 68) Luzerner.

Senkrecht: 1) Popularität, 2) Religion, 3) Oka, 4) Mogelei, 5) Enite, 6) Noah, 7) Amtei, 8) Ehr, 9) NE, 10) Muotatal, 11) Ige, 12) Sünde, 13) ceci, 14) HM, 15) Uppsala, 16) Nepalesen, 17) Grandson, 21) Olson, 26) Kürlauf, 28) SBB, 32) Od, 33) RTF, 36) LBC, 37) Esra, 41) Nougat, 42) Ounce, 44) Freihe(it), 48) Ata, 49) Jenaz, 51) Jure, 52) Ihne, 53) Wiru, 54) Itin(gen), 56) Bre, 57) ZGB, 59) Val, 60) SDR, 61) Bar, 63) uh, 65) BE.

Kinderweisheiten

Dani fragt Muetti: «Was isch für Zyt?» Da Muetti nicht gleich antworten kann, drängt er: «Lueg gschwind a der Uhr, susch isch es dänn scho verbil!» C. Kradolfer, Solothurn

Beim Milchkochen sieht Sabina zu, wie die Milch aufwallt; und da ich sie vom Herd nehmen will, sagt sie: «Lass si doch witer ufe cho, mier sind viel Lüt am Tisch.» M. Imfeld, Vitznau

Hier hilft TAI-GINSENG



Rekonvaleszenz

Schwächegefühl

TAI-GINSENG ist ein Aufbaupräparat aus Ginseng zur Stärkung des gesamten Organismus.

TAI-GINSENG enthält zusätzlich Vitamine, Spurenelemente, pflanzliche Drogen, Phosphor und Lecithin. TAI-GINSENG befindet sich unter ständiger Kontrolle des Schweiz. Vitamininstitutes in Basel.

3x täglich
TAI-GINSENG

Originalflasche Fr. 15.50
Kur = 3 Flaschen Fr. 40.—
erhältlich in Apotheken und Drogerien

Generalvertretung für die Schweiz:
**Turimed AG, 8304 Wallisellen
Postfach 117**